

Sehnsucht.

Gedicht von Goethe.

Für fünf Männerstimmen componirt

Schubert's Werke.

von

Serie 16. N^o 35.

FRANZ SCHUBERT.

(April 1819.)

Langsam.

Tenore I. Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge - trennt von al - ler Freu - de, *decresc.*

Tenore II. Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge - trennt von al - ler Freu - de, *decresc.*

Basso I. Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge - trennt von al - ler Freu - de, *decresc.*

Basso II. Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge - trennt - *decresc.*

Basso III. Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge - trennt - *decresc.*

seh ich an's Firma - ment nach je - - ner Sei - te: Ach! der mich liebt und kennt, ist in der Wei - te, ach! der mich

seh ich an's Firma - ment nach je - - ner Sei - te. Ach! der ist in der Wei - te, ach! der mich

seh ich an's Firma - ment nach je - - ner Sei - te. Ach! der ist in der Wei - te,

liebt und kennt, ist in der Wei - - te. Esschwin - delt mir, es

liebt und kennt, ist in der Wei - - te. Esschwin - delt mir, es brennt mein

liebt und kennt, ist in der Wei - - te. Esschwin - delt mir, es brennt mein

Ach! der ist in der Wei - - te. Esschwin - delt mir, es schwin - delt mir, es

